

DOSPrefs

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DOSPrefs	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		March 26, 2025
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DOSPrefs	1
1.1	DOSPrefs Haupt-Hilfebildschirm	1
1.2	DOSPrefs ToolTypes	1
1.3	DOSPrefs Hauptmenu	2
1.4	DOSPrefs	2
1.5	DOSPrefs	2
1.6	DOSPrefs Einstellungen Speichern	3
1.7	Über DOSPrefs	3
1.8	DOSPrefs Aktivieren	3
1.9	DOSPrefs Inaktivieren	3
1.10	DOSPrefs Verbergen	3
1.11	DOSPrefs Beenden	3
1.12	DOSPrefs Jokerstern	3
1.13	DOSPrefs Unixverzeichnisse	4
1.14	DOSPrefs Entklicken	4

Chapter 1

DOSPrefs

1.1 DOSPrefs Haupt-Hilfebildschirm

DOSPrefs ist ein kleines Hilfsprogramm mit drei Funktionen:

1. Das "Jokerstern"-flag der dos.library von Amiga OS 2.0+ kontrollieren.
2. Das "Entklicken"-flag des trackdisk.device von Amiga OS 2.0+ kontrollieren.
3. Eine völlig neue "Unixverzeichnisse"-Funktion.

Diese Funktionen können beim Programmstart durch Tooltypes, oder zur Laufzeit durch Intuition(tm)-Menus gesteuert werden.

Außerdem ist DOSPrefs lokalisiert, so daß es sich durch Benutzung der locale.library (erfordert Workbench 2.1+) an Ihre bevorzugte Sprache anpaßt, und hat ein kontextsensitives Hilfesystem mit AmigaGuide(tm) (erfordert amigaguide.library V34+). (Einfach "Help" drücken!)

1.2 DOSPrefs ToolTypes

Wenn DOSPrefs von der Workbench(tm) gestartet wird, wertet es die sog. "ToolTypes" seines Icons aus; falls es aus dem CLI gestartet wird, wertet es die Kommandozeilenarguments aus (in beiden Fällen heißen die Parameter gleich). Die im folgenden Schema aufgeführten Parameter werden von DOSPrefs erkannt:

CX_PRIORITY/N/K, CX_POPKEY/K, CX_POPUP/K, PUBSCREEN/K, WILDSTAR/K, UNIXDIRS/K, NOCLICK/K

CX_PRIORITY (Voreinstellung: 0): Dies ist die Priorität für die Ereignis-Verwaltung der Commodities (Hilfsprogramme).

CX_POPKEY (Voreinstellung: lalt d): Dies ist der Tastenbefehl, der DOSPrefs zum Zeigen der Benutzerschnittstelle veranlaßt. (Übrigens: Wenn man DOSPrefs zum zweiten Mal zu starten versucht, hat das denselben Effekt wie der Tastenbefehl; das erste DOSPrefs wird die Benutzerschnittstelle zeigen und

das zweite beendet sich sofort wieder.)

CX_POPUP (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart seine Benutzerschnittstelle zeigt.

PUBSCREEN (Keine Voreinstellung): Dies ist der Name des "public screens", auf welchem DOSPrefs seine Benutzerschnittstelle öffnen soll. Falls dieser Parameter nicht angegeben wurde oder der entsprechende "screen" nicht gefunden werden kann, öffnet DOSPrefs seine Benutzerschnittstelle auf dem voreingestellten "public screen".

WILDSTAR (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart das "Jokerstern"-Flag der dos.library setzen soll.

UNIXDIRS (Voreinstellung: yes): Dies bestimmt, ob DOSPrefs beim Programmstart den "Unixverzeichnisse"-Patch installieren soll.

NOCLICK (Keine Voreinstellung): Dies bestimmt, für welche Diskettenlaufwerke DOSPrefs beim Programmstart das "Entklicken"-Flag setzen soll. Sie müssen die Laufwerke durch "|"s getrennt auflisten, z.B. "DF1:", "DF0:|DF1:|DF2:".

VORSICHT: Falls ein leeres Laufwerk klickt, obwohl das Flag für dieses Laufwerk gesetzt wurde, müssen Sie das Flag sofort zurücksetzen, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann.

1.3 DOSPrefs Hauptmenu

Die Menuleiste von DOSPrefs enthält zwei Menus:

- Projekt
- Einstellungen

1.4 DOSPrefs

Das "Projekt" Menu enthält die folgenden Punkte:

- Speichern
- Über ...
- Aktivieren
- Inaktivieren
- Verbergen
- Beenden

1.5 DOSPrefs

Das "Einstellungen" Menu hat die folgenden Punkte:

- Jokerstern
- Unixverzeichnisse

Entklicken

1.6 DOSPrefs Einstellungen Speichern

Dieser Menüpunkt speichert die aktuellen Einstellungen ab.

1.7 Über DOSPrefs

Dieser Menüpunkt zeigt einen netten, kurzen Copyrightvermerk. ;-)

1.8 DOSPrefs Aktivieren

Dieser Menüpunkt versetzt DOSPrefs in den aktiven Zustand. Falls das Pogramm schon aktiv ist, ist dieser Menüpunkt nicht anwählbar.

1.9 DOSPrefs Inaktivieren

Dieser Menüpunkt versetzt DOSPrefs in den inaktiven Zustand. Falls das Pogramm schon inaktiv ist, ist dieser Menüpunkt nicht anwählbar.

Diese Funktion kann fehlschlagen, falls sich der "Unixverzeichnisse"-Patch nicht rückgängig machen läßt.

1.10 DOSPrefs Verbergen

Dieser Menüpunkt verbirgt die Benutzerschnittstelle von DOSPrefs. (Wenn man auf das Schließgadget klickt, hat das denselben Effekt.) Um die Benutzerschnittstelle wieder sichtbar zu machen, kann man den Tastenbefehl oder das "Exchange" Kontrollprogramm verwenden.

1.11 DOSPrefs Beenden

Dieser Menüpunkt beendet DOSPrefs falls möglich.

Diese Funktion kann fehlschlagen, falls sich der "Unixverzeichnisse"-Patch nicht rückgängig machen läßt.

1.12 DOSPrefs Jokerstern

Dieser Menüpunkt schaltet das Jokerstern-Flag der dos.library um. Wenn das Flag gesetzt ist, wird "*" als Abkürzung für "#?" in Suchmustern erkannt.

1.13 DOSPrefs Unixverzeichnisse

Dieser Menüpunkt kontrolliert den "Unixverzeichnisse"-Patch. Worin besteht seine Aufgabe ? Er erlaubt die Benutzung der besonderen Verzeichnisnamen ".." und "." wie bei UNIX (daher der Name der Funktion).

".." repräsentiert das übergeordnete Verzeichnis des aktuellen Verzeichnisses (so wie "/"). Somit ist dann "../blabla" identisch mit "/blabla", usw.

"." ist das aktuelle Verzeichnis. Damit kann man dann z.B. schreiben:
"copy ../blabla/*.c ..".

Ab version 3.0 von DosPrefs, wurde dieser Mechanismus erweitert:

Die Umsetzung von Pfadnamen kann nun durch die lokale Umgebungsvariable "PathStyle" beeinflusst werden. Nur die Prozesse, die diese Variable gesetzt haben, werden beeinflusst.

Wenn "PathStyle" den Wert "Amiga" hat, wird die Pfadnamenübersetzung für diesen Prozeß komplett abgeschaltet.

Wenn "PathStyle" den Wert "Unix" hat, werden zusätzlich zur Übersetzung von "." und ".." Pfadnamen, die mit "/" beginnen, umgesetzt wie ixemul.library-benutzende Programme das tun:

```
/usr/archive -> usr:archive
/local/bin   -> local:bin
/foo//bar    -> foo:bar      !!
```

Zusätzlich werden zwei spezielle Übersetzungen angeschaltet:

```
/dev/null    -> NIL:
/dev/tty     -> CONSOLE:
```

ACHTUNG: Da es kein Äquivalent zum Unix-Rootdirectory "/" gibt, und um die Kompatibilität zu verbessern, bedeutet der Pfad "/" immer noch das übergeordnete Verzeichnis !

Jeder andere Wert von PathStyle oder wenn diese Variable nicht gesetzt ist, bewirkt das Standardverhalten (nur Übersetzung von . und ..).

ACHTUNG: Library Patches sind allgemein problematisch. Es ist u.U. nicht möglich, die Patches rückgängig zu machen, denn a) können gepatchte Funktionen gerade in Benutzung sein, oder b) jemand hat eine von DOSPrefs gepatchte Funktion erneut gepatcht. DOSPrefs überprüft diese Bedingungen und erzeugt notfalls einen Requester, der es Ihnen erlaubt, das Entpatchen erneut zu versuchen oder die Operation abubrechen.

1.14 DOSPrefs Entklicken

Dieser Menüpunkt hat vier Unterpunkte mit Namen "DF0:" bis "DF3:". Diese erlauben es Ihnen, das "Entklicken"-Flag für jedes Ihrer Diskettenlaufwerke einzeln zu setzen. Falls ein Laufwerk in Ihrem System nicht vorhanden ist,

ist der entsprechende Menüpunkt nicht anwählbar.

VORSICHT: Falls ein leeres Laufwerk klickt, obwohl das Flag für dieses Laufwerk gesetzt wurde, müssen Sie das Flag sofort zurücksetzen, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann.